**Erfolgreicher 113. MNU-Bundeskongresses an der Universität Koblenz**

Der 113. MNU-Bundeskongress des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts (MNU) an der Universität Koblenz war mit ??? WIEVIELEN? Teilnehmer\*innen gut besucht. Im April 2022 wurde der erste Tagungsteil pandemiebedingt in digitaler Form ausgerichtet, vom 28. April bis 1. Mai 2023 folgte der zweite Teil mit einem Präsenzkongress. Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Preise des MINT-Nachwuchswettbewerbs.

Den zweiten Platz gewann hier ein Absolvent der Universität in Koblenz: Lucas Link zeigte, dass man im Chemieunterricht neue Stoffe herstellen kann. Link ist mittlerweile Lehrer für Chemie und Erdkunde an der Integrierten Gesamtschule in Emmelshausen. Seine Jahrgangsstufe 12 erarbeitete in seiner Unterrichtseinheit zur Aromatenchemie die Synthese von Moschus-Xylol, einem Ersatzstoff für den klassischen Moschusduftstoff und mit Hilfe der Weg-Lege-Technik. Die Jury lobte besonders den starken Lebensweltbezug und verlieh die Auszeichnung für die anschauliche Vermittlung eines für Schüler\*innen sehr komplexen Themas.

Der erste Platz ging an David Beiing, Biologie- und Chemielehrer an der Marie-Kahle-Gesamtschule in Bonn. Seine Unterrichtseinheit "Der Kölner Halsbandsittich: Wat soll dä Quatsch?“ zielte auf die Förderung der Bewertungskompetenz in einem Biologiekurs der gymnasialen Oberstufe. Die Lernenden waren darin gefordert, bereits erarbeitete ökologische Zusammenhänge aufzuarbeiten, um am Beispiel des Themas Neozoen eine tiefere Bewertungsdiskussion zu führen. Die Jury hob vor allem die Verknüpfung von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen und vertiefenden Bewertungsansätzen in der Einheit hervor.

Jonathan Sommerfeld, Physik- und Mathematiklehrer am Herder-Gymnasium aus Berlin, kam für seine Physikstunde in einer 10. Klasse auf den dritten Platz. Ausgehend von einer realen Videosequenz auf der ISS formulierten die Lernenden eine Hypothese, überprüften diese im Experiment und erarbeiteten den mathematischen Zusammenhang. Das erprobte Unterrichtskonzept zeichnet sich nicht nur durch einen eingängigen, motivierenden Unterrichtseinstieg und eine ausgewogene Planung aus, sondern auch durch die gelungene Einbindung der mobilen Endgeräte der Lernenden zur Messwerterfassung, urteilte die Jury.

Der Wettbewerb für besondere MINT-Unterrichtsideen wird seit 2013 alljährlich durch den Ernst Klett Verlag und den MNU Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e.V. an den Lehrkräfte-Nachwuchs verliehen. Ausgezeichnet werden innovativ umgesetzte Unterrichtsstunden junger Referendar\*innen und Lehrer\*innen in der naturwissenschaftlichen Grundbildung.

Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Amitabh Banerji von der Universität Potsdam zum Thema "TeacH2 Tomorrow: Wasserstoff – Energieträger der Zukunft?". BITTE INHALTE EINFÜGEN.

Ein weiteres Highlight stellte der Vortrag des Kabarettisten, Diplom-Physikers, Autors und Moderators Vince Ebert "Zufällig erfolgreich! Warum die Welt nicht berechenbar ist und wie wir das nutzen können" dar. BITTE INHALTE EINFÜGEN!

Zudem fanden Fachvorträge und Workshops in den Fächern Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie, Physik und Technik statt. Sie wurden um Beiträge für die Grundschule und um fachübergreifende Beiträge ergänzt. Ausgewählte Beiträge aus dem Programm wurden gleichzeitig gestreamt.

Zum Rahmenprogramm des Kongresses zählten zum Beispiel der MNU-Abend im [Weindorf Koblenz](https://www.weindorf-koblenz.de/), die Lehr-Lern-Mittel-Ausstellung von Fachverlagen und Fachfirmen am Wochenende, ein [Escape-Room-Game](https://www.larissa.physik.uni-mainz.de/didaktik/climate-escape/) zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit oder auch *e*in Experimentalworkshop für Beruf- und Seiteneinsteiger im Fach Chemie.

**Fachlicher Ansprechpartner**

Dr. Alexander Hug

Universität Koblenz

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

Tel.: 0261 287 2664

E-Mail: hug@bundeskongress-2023.mnu.de

**Pressekontakt**

Dr. Birgit Förg

Universität Koblenz

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

Tel.: 0261 287 1766

E-Mail: birgitfoerg@uni-koblenz.de